

Energielenkung/Aura bei Autonomie- (AT) und Verschmelzungstyp (VT)

www.traumaheilung.net

Esoterische Zusammenhänge zwischen Energielenkung/Aura und den beiden Persönlichkeits-Typen Autonomie und Verschmelzung. Wenn dich das Folgende eher verwirrt oder verunsichert, dann lass es bitte weg. Es ist nicht notwendig das zu verstehen, um eine Transformation zu erreichen. "Ehrliches Mitteilen" Level 1 (L1) ist völlig ausreichend, um das Wesentliche zu wandeln. Diese Erklärungen können aber möglicherweise für einige Betroffene sowie auch für langjährige Therapeuten und Heiler deutlich mehr Klarheit bringen.

Es ist wichtig zu unterscheiden zwischen:

1. Automatisierter Energielenkung
2. Kompensationsversuch des Egos/Verstand/Gedanken

Meine Vermutung ist, dass das Energiesystem eine frühe Prägung durch die Bezugspersonen darstellt. Die Ausrichtung des Egos/Verstand, also der mentale Fokus, hat sich als dessen Kompensation später entwickelt und "sitzt wie oben drauf". Man könnte auch sagen: letzteres ist der Versuch, die eingeprägte unausgeglichene Art der Energielenkung zu kompensieren.

Verschmelzungstyp:

Zwanghaftes Ausrichten der Energie (nicht der Gedanken!) zu sich selbst

=>

Weiß nicht wie er sich öffnen/verbinden soll

=>

- Aktivität
- Kann nicht empfangen (Stolz)
- Versucht die eigenen Blockaden zu durchdringen, statt sie aufzulösen:
- Nach außen: durch "Bohren" in andere rein: manipulieren, Macht und Kontrolle über andere, mentale Beschäftigung mit dem Außen.
- Nach innen: durch "Infusion" mit Essen, Drogen und die Energien in der Natur sowie Sinnesreize, Konsum und Ablenkung.
- Symbolisches Bild: alleine im Gefängnis, versucht die Wände an einzelnen Stellen zu durchbohren, um mit den Händen nach draußen zu greifen und dort etwas zu finden oder zu steuern, möchte, dass die Menschen draußen sich mit dem Inneren des Gefängnisses beschäftigen. Zerrt Essen und Trinken durch die Gitterstäbe rein.

Autonomietyp

Zwanghaftes Ausrichten der Energie (nicht der Gedanken!) nach außen

=>

Weiß nicht wie er sich abgrenzen/schützen soll

=>

- Passivität
- Kann nicht geben (Geiz)
- Pseudoschutz/Pseudoautonomie durch Rückzug, Verweigern, Reduktion, Minimalismus, "Askese", statt sich durch Mitteilen abzugrenzen.
- Im geschützten Raum dann träumen und Ausleben von symbiotischen Einheitserfahrungen jedoch abgekoppelt vom Bezug zu anderen Menschen, wie z.B. Beschäftigung mit dem Universum, Drogen, sich völlig in Büchern oder Computerspielen verlieren usw.
- Symbolisches Bild: steht nackt in der Fußgängerzone und ist erstarrt vor Entsetzen, weiß nicht was er sagen und wie er sich schützen soll. Versucht nur alle loszuwerden.

Zusammenfassung Aura/Energielenkung

VT: nichtpersonales Zusammenziehen (mich gibts nicht)

AT: nichtpersonales Ausdehnen (eins mit allem)

Je gesünder man ist, desto mehr kommt jedoch beides in Balance, das nichtpersonale Zusammenziehen des VT wird mehr und mehr zum *Wahrnehmen der eigenen Gefühle und Bedürfnisse in Bezug zu einem realen Gegenüber*. Das nichtpersonale Ausdehnen des AT wird mehr und mehr zu einer *konkreten Hinwendung und Kontaktaufnahme mit realen Menschen im Außen*.

Weg und Übung

VT:

!personales! Zusammenziehen bis "ICH da bin" und somit Energiegleichgewicht und realer Kontakt erreicht ist => den anderen in Ruhe lassen, PASSIVITÄT aushalten

AT:

!personales! Ausdehnen bis "DU da bist" und somit Energiegleichgewicht und realer Kontakt erreicht ist => auf andere zugehen, AKTIVITÄT praktizieren

Abgesehen von der Energielenkung, können wir für beide Typen alles immer wieder auf das gleiche Prinzip zurückführen: Die Wahrheit über die inneren Vorgänge auf Gedanken-, Gefühls- und Körperempfindungsebene, im Sinne des Ehrlichen Mitteilens (EM), sagen.

[Alle Veranstaltungen](#)

[Wer ist Gopal?](#)

[Der Vagus-Schlüssel](#)

Gopal